Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TTF Hähnlein 1965 II : DJK/SC Conc.Pfungstadt II
Mittwoch, 30.11.2022, 20:00 Uhr

TTF Hähnlein 1965 II siegt knapp gegen DJK/SC Conc. Pfungstadt II

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussdoppel Rechel / Wildner nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der TTF Hähnlein 1965 II im verlegten Match der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam DJK/SC Conc. Pfungstadt II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:31) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:9.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Rechel / Wildner waren im Doppel gegen Dinyer / Hallstein nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Becker / Anderweit hatten Lindemann / Gußmann nur im ersten Satz eine Chance. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Lauer / Schweickert gegen Glaser / Bauer. Hierbei überließen Lauer / Schweickert ihren Gegnern im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Erfolg von Björn Rechel gegen Friedrich Becker konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Heike Lindemann bekam es nun mit Raimund Dinyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Heike Lindemann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Einen Sieg holte Boris Wildner beim 11:3, 8:11, 11:6, 11:6 gegen Doris Hallstein. 3:11, 4:11, 11:3, 11:5, 6:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Thilo Lauer und Thomas Anderweit am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Thomas Schweickert letztlich parat, um Thomas Bauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim 0:3 gegen Thomas Glaser fand Christian Gußmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Hähnlein 1965 II und des DJK/SC Conc.Pfungstadt II. Bei seiner 1: 3-Niederlage gegen Raimund Dinyer konnte Björn Rechel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ausreichend spielerische Mittel hatte Heike Lindemann letztlich parat, um sich gegen Friedrich Becker durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wenige Chancen hatte wiederum im Anschluss Boris Wildner beim 11:13, 4:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Thomas Anderweit, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Thilo Lauer hatte daraufhin gegen Doris Hallstein beim 11:6, 11:9, 11:7 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Thomas Schweickert kam mit der Spielweise von Thomas Glaser am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Wenige Chancen hatte wiederum Christian Gußmann beim 7:11, 8:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Thomas Bauer, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach eher zähem Beginn und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2022 (03:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Verlust des ersten Satzes gewannen Rechel / Wildner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTF Hähnlein 1965 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die TTF Hähnlein 1965 II am 13.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III, während der DJK/SC Conc.Pfungstadt II am 20.01.2023 gegen den TV 1898 Alsbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTF Hähnlein 1965 II

Doppel: Rechel / Wildner 2:0, Lindemann / Gußmann 0:1, Lauer / Schweickert 1:0

Einzel: B. Rechel 1:1, H. Lindemann 2:0, B. Wildner 1:1, T. Lauer 1:1, T. Schweickert 1:1, C. Gußmann 0:2

DJK/SC Conc.Pfungstadt II

Doppel: Becker / Anderweit 1:1, Dinyer / Hallstein 0:1, Glaser / Bauer 0:1

Einzel: R. Dinyer 1:1, F. Becker 0:2, T. Anderweit 2:0, D. Hallstein 0:2, T. Glaser 1:1, T. Bauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2022 (03:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").